



Man kann vielleicht nur ganz an das glauben, was man nicht sehen kann.

Virginia Woolf



TANZPARTY



Vor einigen Wochen fand im Alters- und Pflegeheim Madle eine fröhliche und stimmungsvolle Tanzparty für unsere Gäste statt. Helen und Christoph, die als DJ's durch den Nachmittag führten, sorgten mit einer Auswahl an alten Schlagerhits für ausgelassene Stimmung. Besonders die deutschen Schlager der 50er- und 60er-Jahre kamen hervorragend an.

Die Tanzfläche im Joerinsaal füllte sich schnell und es dauerte nicht lange, bis die ersten Gäste, ob mit Rollstuhl, Rollator oder auch ohne Hilfsmittel voller Freude mitanzten. Auch diejenigen, die nicht aktiv am Tanz teilnahmen, genossen den Nachmittag als Zuschauer und liessen sich von der positiven Stimmung mitreißen.



Ein ganz besonderer Moment war, als zum bekannten Lied „Anneliese“ von Peter Alexander spontan eine Polonaise gestartet wurde. Der Schwung und die Begeisterung unserer Gäste war ansteckend und viele hatten ein Lächeln im Gesicht.

Viele unserer Gäste können sich noch an Peter Alexander erinnern, der dieses Lied gesungen hat.

Er wurde 1926 in Wien geboren und war einer der erfolgreichsten Entertainer im deutschsprachigen Raum. Mit seiner charmannten Art und seiner vielseitigen Begabung als Sänger, Schauspieler und Entertainer eroberte er die Herzen vieler. In den 50er- und 60er-Jahren war er besonders durch seine Schlagerhits wie „Der Mond hält seine Wacht“ oder „Die kleine Kneipe“ bekannt. Auch als Schauspieler feierte er große Erfolge, unter anderem in der legendären "Peter Alexander Show", die über zwei Jahrzehnte hinweg die Fernsehbildschirme im deutschsprachigen Raum prägte.

Sein Stil, geprägt von Humor und Herzlichkeit, bleibt bis heute unvergessen, und seine Lieder sind noch immer ein Garant für gute Laune – wie unsere Gäste auf der Tanzparty eindrucksvoll bewiesen haben.

Jürg Eglin, Madle-Post Redaktion
Quelle: Wikipedia



GEBURTSTAGE

Gäste

29.10. Gertrud Moser
 97 Jahre

01.11. Hedwig Evans
 89 Jahre

Personal

01.11. Shirly Brand
 Restaurant



HERZLICHE GRATULATION!

WITZIG

„Dein Hund bellt aber tief!“ – „Ja, ist ein Subwuffer.“

„Ich kenne noch einen Bahnwitz – weiß aber nicht, ob der ankommt?!“

„Trinken Sie Ihren Kaffee schwarz?“ – „Welche Farben haben Sie denn noch?“



VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 31. Oktober 2024

Geburtstagsritual
für unsere September-Gäste
14:30 im Jörinsaal



Freitag, 1. November 2024

Gottesdienst
mit Pfarrer Felix Straubinger
10:30 im Jörinsaal



WETTER



Am Montag sonnig, 16 bis 19 Grad. Am Dienstag und am Mittwoch liegt über dem Flachland Nebel, tagsüber löst er sich auf. Die Höchstwerte liegen an beiden Tagen um 15 bis 19 Grad. Es bleibt sonnig und mild. Im Flachland hat es morgens Nebel oder Hochnebel. Er löst sich im Verlauf des Tages auf, es gibt 14 bis 19 Grad. Nächstes Wochenende ziehen wahrscheinlich mehr Wolken auf und es wird kühler.

TONEN IM MADLE



Im Madle treffen sich regelmässig unsere Gäste, um gemeinsam zu töpfern. In entspannter Atmosphäre entstehen dabei wunderschöne Gefässe und Figuren.

Es versteht sich von selber, dass bei dieser handwerklichen Arbeit auch immer wieder viel gelacht wird. Und die schönen Kreationen lassen sich wirklich sehen, die Fotos sprechen für sich.

Jürg Eglin, Madle-Post Redaktion

EINHEIT IN VIELFALT



Als Beitrag zum Jahresmotto „Einheit in Vielfalt“ hat das Administrationsteam Melanie Baumann, Corinne Eicher und Doris Fuchs ein Lied einstudiert und dieses auf allen Abteilungen vorgetragen.

Zur Freude von unseren Gästen wurde das bekannte Lied „Ein bisschen Frieden“ gesungen, während Melanie Baumann das Lied dazu nebst stimmlich auch mit der Ukulele begleitete.



Die Gesangseinlage am frühen Morgen kam bei unseren Gästen sehr gut an, eine Zugabe fiel aufgrund des engen Terminplanes leider aus. Übrigens: Die Sängerin Nicole gewann mit diesem Lied den Grand-Prix im Jahr 1982 und wird in diesem Jahr 60 Jahre alt. Ihr Song über den Wunsch nach Frieden bleibt bis heute aktuell.

Jürg Eglin, Madle-Post Redaktion